

	<p>Objekt: Omphalosschale</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0817</p>
--	--

Beschreibung

Die glatte, als Kugelsegment nach innen gewölbte Schale ist bis auf einen abgesetzten Rand und einen Wulst rund um eine Erhebung im Zentrum unverziert. Man greift mit der flachen Hand in die Schale, legt dabei den Mittelfinger von unten in eine Vertiefung, der auf der Oberseite der ‚Nabel‘ (griech. Omphalos) entspricht. Metallene Trink- und Opferschalen (griech. Phialen) wurden schon im antiken Griechenland als typisch orientalische, das heißt persische Gefäße angesehen, waren aber im gesamten Mittelmeergebiet im Gebrauch.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: Höhe: 4 cm, Durchmesser: 17,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 6.-4. Jahrhundert v. Chr.
wer
wo Mittelmeerraum

Schlagworte

- Metallgefäß
- Opferschale

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 39 (R. Splitter)